



Törn vom
23.07.2022 bis
29.07.2022
Ionisches Meer
155 sm

Odyssee 2022

Fahrtensegeln im ionischen Meer, geht das überhaupt? Im Grunde genommen ist das ein Binnenrevier mit schwachen Winden. Wenn man nur eine Woche chartert, kommt man nicht auf das freie Mittelmeer, zumal der Vercharterer Nachtsegeln nicht zugelassen hat. Das Einzige, was an die Odyssee erinnerte, war die chaotische Anreise (Schöne Grüße an Lufthansa).

Ein schönes Familienrevier für entspanntes Segeln und Buchtenbummeln. Wir hatten Spaß, haben uns gut verstanden. Sonnig, jeden Tag zumindest etwas Wind und nicht zu heiß.

Details

Schiff: Sun Odyssey 410, 2021. Name: Meliti; Vercharterer Dream Yacht Charter

Crew: Ines und Frank Perschmann; Michaela, Robert, Niklas und Paul Kühling

Sa. 23.07.22 Check In beim Vercharterer. Ab 15:00 Uhr Schiffsübergabe, Ines und Michaela kaufen ein, Bunkern und Verladen. Wir wollen 17:00 Uhr weg, entdecken aber noch Probleme. Primär Badeplattform. Der Vercharterer repariert bzw. trivialisiert. 18:00 Uhr Ablegen von Lefkas Marina. Unter Maschine fahren wir durch den Lefkada Channel, dann setzen wir gegen 19:00 Uhr die Segel. Schön, es läuft. Gegenüber von Nidri ankern wir 20:30 Uhr in der Tranquil Bay.

So 24.07.22 Skipper of the day (SoD) Ines. Wir haben wohl alle akzeptabel geschlafen, es war nicht so heiß wie befürchtet. Wir suchen eine Bucht zum Baden und frühstücken. Nachdem sich die Bucht bei Onnassis auf Skorpis als gesperrt erwies, machen wir um 11:00 Uhr einen Badestopp zwischen Thilia und Meganisi. Dann weiter Richtung Fiskardho auf Kephallinia. Wechselnd Motor und Segel. Dann steht der Wind und wird immer stärker. NW 5, zunehmend 6, Schwimmwestenpflicht, Ines ordnet das erste Reff an. Schönes Segelvergnügen. Anker- und Landleinenversuche in Fiskardho erweisen sich als schwierig. Ergebnis, wir ankern auf Reede und entscheiden an Bord zu bleiben.

Mo 25.07.22 SoD Michaela. Wir verlegen unter Maschine nach Ormos Polis auf Ithaka. Frühstück, Baden und wandern dann bergauf nach Stavros dem Heimatort von Odysseus. Denkmal, kleines Museum. Netter Ort. Nachmittags unter Segeln um die Nordspitze von Ithaka bei NW 4-5. Schönstes Segeln. An der Ostküste entlang sahen wir zuerst deutlich eine recht große Wasserschildkröte. Der Wind schläft ein, so dass wir, wieder unter Maschine, zwei Wale etwas länger beobachten können. Wir ankern im Hafen von Vathi (Ithaka). Abends in „Tavernabatha“ am Pier. War gut, gute Fischkarte und endlich Ouzo.

Di. 26.07.22 SoD Paul. Spät aufgewacht, schneller Start, kein Wind, daher unter Motor, Frühstück während der Überfahrt nach Atokos zur „One House bay“. Baden, SUP, Mittagsimbiss. Am Strand zeigen sich schwarze Schweine. Dann unter Motor weiter. Es gibt keinen Wind mehr. Das erlaubt es uns einer Delfin-Schule eine Weile zu folgen. Die amüsiert sich aber lieber mit der Bugwelle eines Kümos als mit uns. Später sehen wir noch eine Wasserschildkröte und als Krönung in der Ormos Marathia eine Robbe, die einen Oktopus verspeiste. Entlang der Küste nach Astakos.

Mi. 27.07.22 SoD Robert. Gemütliches Frühstück, schönes Segeln in der Bucht von Astakos. Schöne Badebucht vor Kastos gefunden. SUP fahren, Ausruhen, Baden. 17:30 Uhr es ist Wind, wir entscheiden daher noch eine Runde zu segeln, eine Nachtbucht zu suchen. In einer Bucht im Süden liegen ein paar große Motoryachten. Wir erleben eine Show „Fliegender Mann mit Flyboard“, beeindruckend. Aber eine bessere Bucht als unsere Badebucht finden wir nicht, also zurück und dort wieder 19:30 geankert. Dieser Tag war der erste, an dem nicht nur die Sonne knallte, es war diesig und gab dünne Wolkenchichten.

Do. 28.07.22 SoD Niklas. Schwimmen und Frühstück, an der Kastos-Küste nach Norden, Blick in den Hafen von Kalamos, segeln nach Süden später wieder Motor bis in die Straße von Mitika. Dort beginnt wieder der Wind. Wir entscheiden nicht in Episkopi an Land zu gehen, sondern den Wind zu nutzen. Segeln nach Meganisi. Wir klappern unter Motor die Buchten im Osten von Meganisi ab, alles nicht so schön, eng, nicht offen und schon stark belegt. Dann können wir wieder Segel setzen, super Wind gen Süden und finden in Ostecke der großen Südbucht, Ormos Kolopoulo, gegen 17:30 Uhr unseren Ankerplatz mit Landleine.

Fr. 29.07.22 SoD Robert. Kein Wind, Frühstück treibend auf dem Wasser (ohne Wespen). Zwischenzeitlich Großsegel gesetzt aber weiter mit Maschine. Hafen von Vathi (Meganisi) wg. Tankstelle gecheckt, war nichts. Mittags in typische Badebucht im Norden von Meganisi, nochmal entspannen. Weiter in Richtung Marina Lefkas. Ein langer Konvoi von Booten fährt überwiegend geordnet durch den Kanal, wir befürchten Gedrängel und langes Anstehen an der Tanke. War aber gar nicht dramatisch. Wir wurden dann von einem Lotsenboot aufgenommen und mussten uns zum Schluss press in eine Lücke arbeiten. 16:30 fest in Lefkas. Duschen, Hafenschluck usw.. Schiffsrückgabe ohne neue Beanstandungen.

